

| Pos. Nr. | Menge/ Einheit | Leistung | Einheitspreis [€] | Gesamtpreis [€] |
|----------|----------------|--|--------------------------|-----------------|
| 1 | | Bekämpfender Holzschutz: Echter Hausschwamm | | |
| 1.1 | 1,00 Psch | Baustelleneinrichtung Einmaliger Auf- und Abbau der Baustelleneinrichtung. An- und Abfuhr der benötigten Geräte. Maschinelle Einrichtung während der Bauzeit. Besenreines Reinigen des Einsatzortes auf der Baustelle nach Beendigung der Arbeiten. | 1,00 Psch € | € |
| 1.2 | m ² | Freilegung des Befallsbereiches Oberflächenmycel, Stränge, Fruchtkörper und alle befallenen Holzbauteile gemäß DIN 68800 Teil 4 (2020) ausbauen. Angaben des/der Holzschutzsachverständigen beachten. Ausgebaute Materialien dürfen nicht zum Ausgangspunkt eines neuen Befalls werden. Materialien ordnungsgemäß in geschlossenen Containern entsorgen. | 1,00 m ² € | € |
| 1.3 | m ² | Angrenzende Bauteile prüfen Angrenzende Bauteile auf Befall durch den Echten Hausschwamm prüfen und ggfs. sichern. | 1,00 m ² € | € |
| 1.4 | | Gefache, Füllungen usw. prüfen Vorhandene Gefache, Füllungen usw. freilegen und auf Befall durch den Echten Hausschwamm prüfen und ggfs. sichern. | 1,00 m ² € | € |
| 1.5 | m ² | Bauteiloberflächen absaugen Bauteiloberflächen mit einem Industriestaubsauger mit Mikrofilter absaugen. Staub und Schmutz sichern und geordnet entsorgen. | 1,00 m ² € | € |

| | | | | |
|------|----------------|--|---------------------|-----|
| 1.6a | m ² | <p>Vorbeugender chemischer Holzschutz für Holzbauteile: lösemittelbasiertes System</p> <p>Im Sanierungsbereich verbliebene, nicht befallene Hölzer und neu einzubauende Hölzer sind nach DIN 68800 Teil 4 (2020) mit einem vorbeugend wirksamen Holzschutzmittel gemäß der Gebrauchsklasse der Holzbauteile zu behandeln. Gefordert wird ein nach Biozidverordnung (EU) Nr. 528/2012 zugelassenes, vorbeugend wirksames, lösemittelbasiertes Holzschutzmittel. Der Wirkstoff gegenüber holzerstörenden Insekten muss eine schnelle Wirksamkeit aufweisen. Bei Verarbeitungskonzentrationen, geprüften Einbringmengen und Verfahren sind die Angaben des Herstellers zu berücksichtigen.</p> <p>Name Holzschutzmittel: Koranol® Holzbau Grund Zulassungsnummer: DE- 0016250-8 Wirkstoffe/-konzentration: Permethrin 0,20% a. i.; Propiconazol 0,45 % a. i.; IPBC 1,40% a. i. Anwendungsverfahren: Rollen, Streichen Aufbringmenge pro m² Holz in GK 1, 2, 3: 100 ml</p> | 1,00 m ² | € € |
| 1.6b | m ² | <p>Vorbeugender chemischer Holzschutz für Holzbauteile: wasserbasiertes System</p> <p>Im Sanierungsbereich verbliebene, nicht befallene Hölzer und neu einzubauende Hölzer sind nach DIN 68800 Teil 4 (2020) mit einem vorbeugend wirksamen Holzschutzmittel gemäß der Gebrauchsklasse der Holzbauteile zu behandeln. Gefordert wird ein nach Biozidverordnung (EU) Nr. 528/2012 zugelassenes, vorbeugend wirksames und wasserbasiertes Holzschutzmittel. Der Wirkstoff gegenüber holzerstörenden Insekten muss eine schnelle Wirksamkeit aufweisen. Bei Verarbeitungskonzentrationen, geprüften Einbringmengen und Verfahren sind die Angaben des Herstellers zu berücksichtigen.</p> <p>Name Holzschutzmittel: Korasit® NG10 Zulassungsnummer: DE-0016251-00-0000-8 Wirkstoffe/-konzentration: Permethrin 0,25 % a. i.; Propiconazol 0,15 % a. i.; Tebuconazol 0,15 % a. i. Anwendungsverfahren: Streichen, Rollen Aufbringmenge pro m² Holz: GK 1 – 25 ml; GK 2 – 37 ml; GK 3 – 58 ml (mit Endbeschichtung); GK 3 – 150 ml (ohne Endbeschichtung)</p> | 1,00 m ² | € € |

| | | | | | |
|------|----------------|---|---------------------|---|---|
| 1.7 | | <p>Schüttungen/Dämmstoffe entfernen</p> <p>Schüttungen und Dämmstoffe gemäß DIN 68800 Teil 4 (2020) entfernen. Ausgebaute Materialien dürfen nicht zum Ausgangspunkt eines neuen Befalls werden. Materialien ordnungsgemäß in geschlossenen Containern entsorgen.</p> | 1,00 m ² | € | € |
| 1.8 | | <p>Putz abschlagen</p> <p>Putz gemäß DIN 68800 Teil 4 (2020) entfernen.</p> <p>Ausgebaute Materialien dürfen nicht zum Ausgangspunkt eines neuen Befalls werden. Materialien ordnungsgemäß in geschlossenen Containern entsorgen.</p> | 1,00 m ² | € | € |
| 1.9 | m ² | <p>Mauerwerksoberfläche vorbereiten</p> <p>Oberflächenmycel, Stränge, Fruchtkörper gemäß DIN 68800 Teil 4 (2020) entfernen.</p> <p>Ausgebaute Materialien dürfen nicht zum Ausgangspunkt eines neuen Befalls werden. Materialien ordnungsgemäß in geschlossenen Containern entsorgen.</p> <p>Loses Fugenmaterial entfernen. Mauerwerk mit einem Straßen- oder Metallbesen gründlich abkehren. Mauerwerk mit einem Propangasbrenner abflammen. Die allgemeinen Brandschutzbestimmungen, insbesondere beim Umgang mit offenem Feuer sind unbedingt zu beachten.</p> <p>Alle notwendigen Brandschutzmaßnahmen sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.</p> | 1,00 m ² | € | € |
| 1.10 | m ² | <p>Überprüfung angrenzender Bauteile</p> <p>Angrenzende Bauteile auf Befall durch den Echten Hausschwamm prüfen und ggfs. sichern. Putz, Fugenmörtel, Mauerwerk sorgfältig auf Pilzdurchwachsungen untersuchen.</p> | 1,00 m ² | € | € |

| | | | | |
|------|------------------------------|---|-----------------------------------|---|
| 1.11 | Stück oder m ² | <p>Chemischer Holzschutz – Mauerwerk: Bohrlochdrucktränkung (Verpressung)</p> <p>Gereinigtes und vorbereitetes Mauerwerk mit einem zugelassenen Holzschutzmittel im Verfahren Bohrlochdrucktränkung behandeln. Gefordert wird ein Präparat mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung. Das Schwammsperrmittel muss den Wirkstoff quat. Ammoniumverbindung enthalten, das Prüfprädiat M besitzen und eine Zulassung für die Anwendung im Verfahren Bohrlochdrucktränkung haben.</p> <p>Bei Verarbeitungskonzentrationen, geprüften Einbringmengen und Verfahren sind die Angaben des Herstellers zu berücksichtigen.</p> <p>Im Mauerwerk werden Bohrungen – 2/3 der Mauerwerksdicke, ca. 10–20 mm Durchmesser, waagerechter Abstand ca. 300 mm, Reihenabstand ca. 200 mm, wobei die Anordnung der Bohrlöcher von Reihe zu Reihe immer versetzt sein muss – schräg nach unten angebracht. Einbau der Packer in die Bohrungen. Verpressen des geforderten Schwammsperrmittels.</p> <p>Name Holzschutzmittel: Korasit® MS Zulassungsnummer: Z-58.2-1503 Prüfprädiat: M Wirkstoff/-konzentration: quat. Ammoniumverbindung 21% a. i. Anwendungsverfahren: Bohrlochdrucktränkung (Verpressung) Einbringmenge Konzentrat pro m³ Mauerwerk: 3 kg</p> | 1,00 Stück oder m ² | € |
| 1.12 | Stück oder m ² | <p>Packer einschlagen</p> <p>Im Anschluss an die Bohrlochdrucktränkung werden mit geeignetem Werkzeug die Packer in die Bohrlöcher eingeschlagen.</p> | 1,00 Stück oder m ² | € |
| 1.13 | Stück oder m ² | <p>Verschließen der Bohrlöcher</p> <p>Die Bohrlöcher mit einem Mörtelpfropfen verschließen, Wand verputzen.</p> | 1,00 Stück oder m ² | € |

| | | | | |
|------|----------------|--|---------------------|---|
| 1.14 | m ² | <p>Chemischer Holzschutz – Mauerwerk: Schaumverfahren</p> <p>Gereinigtes und vorbereitetes Mauerwerk mit einem zugelassenen Holzschutzmittel im Verfahren Schaumverfahren behandeln. Gefordert wird ein Präparat mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung. Das Schwammsperrmittel muss den Wirkstoff quat. Ammoniumverbindung enthalten, das Prüfprädiikat M besitzen und eine Zulassung für die Anwendung im Schaumverfahren haben.</p> <p>Bei Verarbeitungskonzentrationen, geprüften Einbringmengen und Verfahren sind die Angaben des Herstellers zu berücksichtigen. Bei der Behandlung des Mauerwerkes mittels Schaumverfahren ist nur ein Arbeitsgang erforderlich. Mit einer aufgetragenen Schaumschichtdicke von mindestens 2 cm wird ein Schutzmitteldepot in Form eines langsam zerfallenden Schaumes angelegt.</p> <p>Name Holzschutzmittel: Korasit[®] MS Zulassungsnummer: Z-58.2-1503 Prüfprädiikat: M Wirkstoff/-konzentration: quat. Ammoniumverbindung 21% a. i. Anwendungsverfahren: Schaumverfahren Einbringmenge Konzentrat pro m² Mauerwerk: 50 g</p> | 1,00 m ² | € |
| 1.15 | m ² | <p>Chemischer Holzschutz – Mauerwerk: Streichen, Spritzen, Sprühen, Fluten</p> <p>Gereinigtes und vorbereitetes Mauerwerk mit einem zugelassenen Holzschutzmittel im Verfahren Streichen, Sprühen, Spritzen, Fluten behandeln. Gefordert wird ein Präparat mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung. Das Schwammsperrmittel muss den Wirkstoff quat. Ammoniumverbindung enthalten, das Prüfprädiikat M besitzen und eine Zulassung für die Anwendung in den Verfahren Streichen, Sprühen, Spritzen, Fluten haben.</p> <p>Bei Verarbeitungskonzentrationen, geprüften Einbringmengen und Verfahren sind die Angaben des Herstellers zu berücksichtigen.</p> <p>Name Holzschutzmittel: Korasit[®] MS Zulassungsnummer: Z-58.2-1503 Prüfprädiikat: M Wirkstoff/-konzentration: quat. Ammoniumverbindung 21% a. i. Anwendungsverfahren: Streichen, Sprühen, Spritzen, Fluten Einbringmenge Konzentrat pro m² Mauerwerk: 50 g</p> | 1,00 m ² | € |